

Geschäftsführung
BV Heckinghausen

Es informiert Sie	Herr Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	Friedhelm.Sassmannshausen @stadt.wuppertal.de
Datum	24.04.15

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/0884/15) am 21.04.2015

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann , Herr Horst Ellinghaus , Herr Fabian Götz , Herr Sascha Reitz

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg-Alexander Dörr , Frau Claudia Meins , Frau Renate Warnecke , Herr Stefan Werksnies

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Guido Mengelberg ,

von der FDP

Herr Hansjörg Finkentey

von DIE LINKE

Herr Hans-Joachim Vogler

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt

von der Ratsgruppe AfD

Frau Bettina Lünsmann

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Gerd Wöll ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Norbert Knutzen ,

als Berichterstatter aus der Verwaltung

Herr Gierse und Frau Obenlünenschloß, Ressort 106

Presse

Herr Juhre, WZ

Nicht anwesend sind – entschuldigt - :

Herr Meins

Herr Klitsch

Schriftführer:

Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Anhörung des Wuppertaler Jugendrates

Da in der Sitzung kein Vertreter des Stadtjugendrates anwesend ist, wird dieser TOP bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

2 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Brüssermann spricht zunächst zwei zeitgleich am 8. Mai 2015 stattfindende Gedenkveranstaltungen an, zu denen die BV-Mitglieder eingeladen sind:

- Die Vereinigte Evangelische Kirchengemeinde lädt an diesem Tag zu einem Mahngang mit Gedenkveranstaltung ein, die um 17:00 Uhr an der Schule Meyerstraße beginnt und auf dem Friedhof Norrenberg ihren Abschluss findet.
- Das Büro des Oberbürgermeisters lädt zeitgleich zu einer Gedenkveranstaltung zu diesem Anlass ein, die um 17:00 Uhr in der Gemarker Kirche beginnt. Diese Veranstaltung wird festlich umrahmt und inhaltlich von der Superintendentin Ilka Federschmidt und dem Stadtdechanten Dr. Bruno Kurth mitgestaltet.

Herr Brüssermann hebt hervor, dass die BV Heckinghausen diese Veranstaltungen ausdrücklich unterstützt und bittet die BV-Mitglieder, sich nach eigenem Ermessen für die Teilnahme an einer der beiden Veranstaltungen zu entscheiden.

Anschließend berichtet **Herr Brüssermann** über zahlreiche, von ihm in letzter Zeit wahrgenommene Termine, vor allem zu den Themenkreisen „Gaskessel“ und „Lortzingstraße“. Dabei seien hauptsächlich die jeweiligen Architekten, aber auch Bürger anwesend gewesen, die ihre Vorschläge mit eingebracht hätten. Diese Veranstaltungen habe er überwiegend als sehr konstruktiv und angenehm empfunden.

Weiter berichtet **Herr Brüssermann**, die Stadtparkasse in Heckinghausen habe sich mit der Verwaltung in Verbindung gesetzt mit dem Ziel, im Bürgersteigbereich vor dem Eingang ein Absperrgitter zur Straße hin zu errichten und so möglichen Verkehrsgefahren für die Sparkassenkunden zu begegnen. Dies sei möglich, wenn die Stadtparkasse bei der Stadt einen entsprechenden Antrag stelle und diese Absperrung selbst finanziere.

Zur Verkehrssituation Im Bereich gegenüber dem Lazarus-Haus teilt **Herr Brüssermann** mit, das dort inzwischen eine schraffierte Fahrbahnmarkierung angebracht wurde, so dass man dort jetzt nicht mehr parken dürfe und die Gefahrensituation nun entsprechend entschärft sei.

Der Bericht des Bezirksbürgermeisters wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

3 **Wupper-Renaturierung im Bereich "Membrana" (A 1 bis Waldeck) - Bericht der Verwaltung -**

Herr Gierse erläutert anhand einer Beamer-Präsentation die bereits durchgeführten Renaturierungsmaßnahmen an der Wupper, die jetzt aktuell auf einer Länge von ca. 2,5 km im Bereich Rauental/Membrana/Lenneper Straße fortgesetzt werden.

Diese Aktivitäten seien in die Strategie „Wuppertal 2025“ eingebunden und in diesem Rahmen werde man sich zukünftig noch mit zahlreichen anderen Abschnitten der Wupper beschäftigen, für die bisher noch keine konkreten Planungen vorlägen.

Die Finanzierung der Renaturierungsmaßnahmen sei insgesamt gesichert, da hierfür Landeszuschüsse in Höhe von 80 % gewährt würden und für die restlichen 20 % auf sogenannte „Ausgleichsmittel“, z. B. aus dem Schwebebahnumbau, zurück gegriffen werde.

Frau Obenlünenschloß ergänzt, dass sich die Renaturierungsmaßnahmen z. B. auf den Fischbestand in der Wupper zunehmend positiv auswirken. Inzwischen seien auch Lachse zum Laichen in die Wupper zurückgekehrt, was ebenfalls als großer Erfolg zu werten sei.

Der im Heckinghauser Stadtgebiet liegende Uferbereich der Firma „Membrana“ ist versiegelt, aber leider nicht öffentlich zugänglich, was auch die BV Heckinghausen bedauert. Die städtischen Einflussmöglichkeiten sind allerdings sehr begrenzt, da es sich um ein Privatgelände handelt. **Herr Brüßermann** berichtet, der Schaustellerverband habe ihm gegenüber ebenfalls Interesse an einer temporären Nutzung dieses Geländes signalisiert.

Herr Gierse bietet an, bei Gelegenheit eine Ortsbegehung anzubieten, an der auch die BV-Mitglieder teilnehmen könnten, was allgemein begrüßt wird und erläutert auf Nachfrage, dass eine formelle Beteiligung der Bezirksvertretung an den Renaturierungsmaßnahmen im Verfahren nicht vorgesehen ist. Gerade deshalb bemühe sich die Verwaltung jedoch, die Bezirksvertretungen jeweils zeitnah über dieses Projekt zu informieren.

In der Diskussion zu möglichen „Wupperzugängen“ im Bezirk Heckinghausen wird deutlich, dass sich die BV Heckinghausen einen Wupperzugang nur im Bereich der „Alten Zollbrücke“ vorstellen kann.

Frau Obenlünenschloß zeigt sich bereit, diese Anregung in das weitere Planungsverfahren mit einzubringen, obwohl mit einer zeitnahen Umsetzung dieses Vorschlages wohl nicht gerechnet werden kann.

Herr Gierse sagt zu, sich mit Frau Hühner in Verbindung zu setzen, um zu klären, wie die Planungen für Heckinghausen im Projekt „Soziale Stadt“ derzeit konkret aussehen.

Abschließend dankt **Herr Brüßermann Herr Gierse** und **Frau Obenlünenschloß** für ihren Bericht.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

4 Benennung eines Weges "An den Bleicherteichen"
Vorlage: VO/0918/14

Herr Ellinghaus erläutert den hierzu vorliegenden gemeinsamen Antrag.

Frau Stv. Warnecke hält dem gegenüber das bereits beschlossene Schild zur Erläuterung des geschichtlichen Hintergrundes an dieser Stelle für ausreichend und hält ein zusätzliches Schild mit der Aufschrift „An den Bleicherteichen“ daher für nicht sinnvoll und entbehrlich.

Herr Brüssermann erläutert, dass die Kosten des Schildes nach Angabe von Herrn Wanzke bei rd. 300,-- € liegen werden und spricht sich deshalb für eine entsprechende Erweiterung des Beschlussvorschlages aus, worüber ohne weitere Aussprache Einvernehmen besteht.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 21.04.2015:

Es wird beantragt, am Beginn des Weges, der aus Richtung Lönstraße zu den Bleicherteichen führt, in der Nähe des Stauffenberg-Denkmal, ein ortsübliches Straßennamens-Schild mit der Aufschrift "An den Bleicherteichen" aufzustellen.

Das Schild soll deutlich darauf hinweisen, dass dieser Weg zu den Bleicherteichen führt, zumal diese von der Lönstraße aus nicht zu sehen sind.

Adressänderungen von Anwohnern sind in diesem Zusammenhang nicht erforderlich, da die anliegenden Grundstücke alle mit ihrer Rückseite an diesem Weg liegen.

Die Kosten des Schildes, die nach Angabe der Verwaltung rd. 300,-- € betragen, werden aus den „Freien Mitteln“ der Bezirksvertretung Heckinghausen übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen mit Stimmenmehrheit von 8 Stimmen (CDU, FDP, B 90/DIE GRÜNEN und AfD) bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen von SPD und Die Linke.

5 Einbahnstraßenöffnung für den gegenläufigen Radverkehr
Vorlage: VO/1180/15

Einleitend erläutert **Herr Brüssermann**, dass die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Antrag gestellt habe, den Tagesordnungspunkt zu vertagen; dies werde jedoch durch eine aktuelle E-Mail wieder relativiert.

Auch die übrigen Fraktionen sind jedoch der Ansicht, dass noch Informations- und Beratungsbedarf besteht und eine teilweise Beschlussfassung auf der Grundlage unterschiedlicher Informationsstände heute daher keinen Sinn mache.

Daher lässt **Herr Brüssermann** abschließend über die beantragte Vertagung abstimmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 21.04.2015:

Die Beratung der Drucksache VO/1180/15 wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit, bei 1 Enthaltung (B 90/DIE GRÜNEN).

**6 Bebauungsplan 435 - Forestastraße -
Aufhebung des Bebauungsplanes
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/1182/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 21.04.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Aufhebung des Bebauungsplanes 435 - Forestastraße - wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**7 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2015 - 2017
Vorlage: VO/1263/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 21.04.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen und der Reihenfolge der Neugestaltungen und Sanierungen von Spiel- und Bolzplätzen 2015 – 2017 gemäß Vorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**8 Einzelhandels- und Zentrenkonzept -Beteiligungsverfahren-
Vorlage: VO/1015/15**

In der kurzen Diskussion wird daran erinnert, dass die BV Heckinghausen in ihrer Sitzung am 11.11.14 im Zusammenhang mit der Beratung der Vorlage VO/0520/14 angeregt hatte, den Nahversorgungsbereich Heckinghausen Richtung Westen zu erweitern, da auch die Geschäfte im ehemaligen Bremme-Komplex nach dem Verständnis der BV Heckinghausen zum Nahversorgungsbereich gehören müssten, weil auch die hier vorhandenen Geschäfte erheblichen Einfluss auf die Nahversorgungssituation in Heckinghausen haben und bei der Betrachtung nicht unberücksichtigt bleiben sollten.

Zu dieser Anregung gibt es jedoch bisher noch keine Stellungnahme der Verwaltung, an die deshalb bei dieser Gelegenheit nochmals erinnert werden soll.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 21.04.2015:

1. Die Bezirksvertretung nimmt den Entwurf zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept zur Kenntnis.
2. Es wird dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen und dem Rat der Stadt empfohlen den vorliegenden Entwurf zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept als Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB zu beschließen.

9 Straßenbaumaßnahmen im Bezirk Heckinghausen
Vorlage: VO/1045/15

Da die Verwaltungsvorlage VO/1045/15 noch nicht frei gegeben ist, wird die Beratung vertagt.

10 Instandsetzung der Brücke Brändströmstraße - nördlicher Überbau -
Vorlage: VO/1168/15

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

11 Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen
- Vorgesehene Beitragsverfahren im Jahr 2015 -
Vorlage: VO/1235/15

Die für das Jahr 2015 vorgesehenen oder bereits durchgeführten Erschließungs- und Straßenbaubeitragsverfahren werden ohne Beschluss entgegengenommen.

12 Verschiedenes

Herr Werksnies möchte von der Verwaltung – bzw. dem Ressort 104 – Straßen und Verkehr - wissen, ob dort etwas über besondere Gefahrensituationen an der Kleestraße bekannt ist

Frau Stv. Warnecke erinnert an die Diskussion von Mitte des vergangenen Jahres, wo Herr Meins über eine Mauerkrone an der Müllerstraße berichtet habe, auf der gefährliche Glasscherben einbetoniert sind. Die Situation sei nach aktueller Feststellung dort völlig unverändert. Die BV Heckinghausen hatte schon

Ende vergangenen Jahres hieran erinnert.

Frau Stv. Wanecke möchte deshalb wissen, was die Verwaltung hier inzwischen unternommen habe.

Frau Lünsmann fragt, ob es auch in diesem Jahr ein Sommerfest geben werde.

Herr Brüssermann erläutert, dass es hierzu ein aktuelles Schreiben gebe, auf das er bereits zustimmend geantwortet habe. Er gehe weiterhin von einer Unterstützung der BV Heckinghausen für dieses Fest aus, das am 12.09.15 stattfinden werde.

Dabei denke er, dass die BV traditionsgemäß wieder die Kosten für den Luftballonwettbewerb, d. h., die Karten, die Luftballons und das Gas übernehmen werde.

Frau Stv. Wanecke erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass im letzten Jahr zu wenig Gas vorhanden gewesen sei, dies solle in diesem Jahr vermieden werden, damit alle Ballons, die am Wettbewerb teilnehmen sollen, auch befüllt werden könnten.

Herr Brüssermann stellt die Beteiligung am Sommerfest offiziell zur Abstimmung, da es im letzten Jahr wegen des ausstehenden Beschlusses Verzögerungen bei der Begleichung der Wettbewerbskosten gegeben habe. Über diese Beteiligung der BV Heckinghausen besteht Einvernehmen, das Abstimmungsergebnis ist einstimmig.

Frau Stv. Wanecke teilt mit, dass ihr Herr Springorum vom Filmclub SFW Wuppertal angeboten habe, in der nächsten BV-Sitzung einen Film vorzuführen, wenn er hierzu von der BV entsprechend eingeladen werde. In diesen Film sei auch das Innere des Gaskessels Heckinghausen zu sehen, was für die BV sicher besonders interessant sei. Die BV Heckinghausen stimmt diesem Vorschlag zu. Herr Saßmannshausen wird deshalb gebeten, Herrn Springorum in die nächste BV-Sitzung einzuladen.

Herr Brüssermann berichtet, dass er von **Herrn Conrads** wegen des alten Minigolfplatzes im Murrenbachtal angesprochen worden sei. Die bisherige Pächterin wolle den Betrieb des Platzes nicht mehr fortsetzen und deshalb suche die Stadt, die Eigentümerin des Platzes sei, nun einen neuen Pächter und sei für die Vermittlung entsprechender Interessenten dankbar.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 21.04.2015:

Es wird beschlossen, auch in diesem Jahr die Kosten des Luftballonwettbewerbs beim Kinderfest Heckinghausen am 12.09.15 aus den „Freien Mitteln“ der BV zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Christoph Brüssermann
Vorsitzender

Friedhelm Saßmannshausen
Schriftführer